

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates am 25.04.18 in Nottuln

Ort: Pfarrheim Nottuln
 Datum: 25.04.18
 Beginn: 19.40 Uhr Ende: 22.15 Uhr
 anwesend: siehe Liste



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Besinnung, geistlicher Impuls
2. Kurzberichte und Besonderheiten aus den Sachausschüssen
3. Reflektion der Kar- und Ostertage 2018 in den vier Ortsteilen
4. Reflektion der Gemeindefwallfahrt nach Billerbeck
5. Einweihung der „Emmaus Kapelle“ in Appelhülsen
6. Vorstellung des Konzeptes für die Firmvorbereitung 2018
7. Sachstand und Austausch zum Katholikentag 09.-13.05.2018
8. Stand der Dinge Jugendvertretung im Pfarreirat
9. Bericht aus dem Kirchenvorstand
10. Verschiedenes

Top	Was?
1.	Geistlicher Impuls zur Einstimmung;
2.	<p>Organisatorisches vor allem zum Prozedere „Protokollgenehmigung“: Es wird vereinbart, dass das Protokoll an alle zur Kontrolle verschickt wird, dass aber auch eventuelle Änderungswünsche an alle verschickt werden, damit man weiß, dass es Änderungswünsche gegeben hat. Es bleibt bei der Wochenfrist: Meldet innerhalb einer Woche keine(r) Änderungswünsche an, ist das Protokoll genehmigt.</p> <p>Berichte aus den SA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Friedhofscfé“ in Appelhülsen wurde relativ gut angenommen, ca. 15 Menschen waren da und sind ins Gespräch gekommen; • ALTERNativ fragt an, ob Möglichkeit zur Verlegung des Freitag-Gottesdienstes von 9.00 Uhr auf 10.00 Uhr möglich, um den Menschen aus den Betreuungseinrichtungen den Besuch zu ermöglichen ⇒ Seelsorgeteam bittet um Beratungs-/Bedenkzeit. • SA Liturgie bereitet den gr. Gemeindegottesdienst vor, Örtlichkeit steht noch nicht fest. • Carola Ansmann berichtet aus dem Gemeindeausschuss Familie etc.: der hat am 14.02. getagt und sich mit den Themen Kindergärten, Flüchtlingsunterkünfte etc. beschäftigt. • SA Öffentlichkeitsarbeit: Nächstes Treffen am 17. Mai auch zum Thema „Homepage“. • SA Jugend: Philipp Lammering gibt bekannt, dass sich die Messdiener-Leiterrunde in Schapdetten mit der Sternsingeraktion 2019 auflösen wird; kein „schleichender Tod“, sondern ein bewusster Vorgang der Gruppe (viele der jungen Erwachsenen aus Schapdetten wohnen nicht mehr im Ort oder sind, aufgrund von Arbeit,

	<p>Ausbildung oder Studium, stark eingebunden); Ferienlager soll erhalten bleiben; Eltern und Kinder sind bereits informiert worden ⇒ grundsätzliche Frage nach der zukünftigen Gestaltung der Jugendarbeit in Schapdetten; Seelsorgeteam befürchtet „rapides Sterben von sichtbarem Christentum“ in Schapdetten; Beschluss, sich mit diesem Thema schwerpunktmäßig und mit einer klaren Zielvorstellung auf der nächsten PR-Sitzung zu beschäftigen (wird durch den PR-Vorstand vorbereitet).</p>
3.	<p>Die Kar- und Ostertage sind in den Ortsteilen eher unterschiedlich, aber mit positiver Tendenz wahrgenommen worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☞ Reflexion Schapdetten verschoben, da noch nicht im Leitungsteam Schapdetten reflektiert; ☞ Eindrücke aus Appelhülsen grundsätzlich positiv; hervorgehoben wurden vor allem der Kinder-Kreuzweg mit vielen Teilnehmern (ca. 60 Kinder und 90 Erw.) und der Ostermontag-Gottesdienst in der Emmaus-Kapelle mit anschl. „Eiersuchen“ auf dem Friedhof ⇒ Friedhof als „Ort der Hoffnung und des Lebens“; ☞ in Nottuln ist an Gründonnerstag eine Fußwaschung durchgeführt worden, die bei allen sehr gut ankam; alle weiteren Liturgien und Feiern waren überragend besucht und wurden durchweg positiv bewertet; ☞ auch in Darup war alles in Ordnung. <p>Anregung von Michaela Bans für den SA Liturgie: In Zukunft evtl. über „Kar- und Ostertage für Familien“ nachdenken. Es ist aber noch zu klären, ob dies zwangsläufig über den SA Liturgie laufen sollte oder in Kooperation mit bereits bestehenden Gruppen (beispielsweise Messkreise in Appelhülsen, die Kinderkreuzweg mit vorbereiten).</p>
4.	<p>Gemeindefwallfahrt nach Billerbeck: Orga, Stimmung, die Stationen und Wetter waren gut; insgesamt etwas weniger TN, als bei letzter Wallfahrt, aber nicht wesentlich, viele sind direkt nach Billerbeck zum Gottesdienst gefahren.</p>
5.	<p>Termin für Einweihung der Emmaus-Kapelle in Appelhülsen steht noch nicht fest, erst, wenn Lichtkonzept steht; wahrscheinlich in drei bis vier Wochen und dann in der Woche, nicht am Wochenende, damit ausführende Handwerker/Firmen auch teilnehmen; Hinweis auf Konzert der Sängerin Bea Nyga am 29.06., um 19.30 Uhr in Emmaus-Kapelle; Kapelle soll auch Ort der kulturellen Begegnung sein; Passen Abschied/Tod und Kultur zusammen? Man sollte abwarten und sehen, wie sich das entwickelt. Zur Frage nach Eucharistiefiern in der Kapelle: Beschluss, dass Wortgottesdienste in Kapelle stattfinden und Eucharistiefiern in der Kirche.</p>
6.	<p>Philipp Lammering stellt das Firmvorbereitungskonzept vor ⇒ siehe Flyer dazu (Homepage).</p>
7.	<p>Sachstand Katholikentag: Orga läuft gut, Privatquartiere wurden schon vor Ostern nicht mehr nachgefragt; erneute Fragen nach zentralen Veranstaltungen in der Gemeinde oder gem. organisierten Fahrten nach MS: entspricht nicht dem Wesen von Katholikentagen, da man sich individuell und nach den persönlichen Vorlieben dort aufhalten möchte.</p>
8.	<p>Stand der Dinge Jugendvertretung im PR: Marco Klein berichtet, dass die Entscheidung darüber auf die nächste Sitzung des SA Jugend am 16. Mai vertagt wurde.</p>
9.	<p>Kurze Info aus dem Kirchenvorstand zum Sachstand der Finanzierung der Emmaus-Kapelle.</p>
10.	<p>Verschiedenes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Martin Rieglmeyer berichtet vom schönen Jubiläumsfest des St. Josef-Kindergartens in Appelhülsen, Thema: „Hand in Hand“;

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">✓ zur Vorbereitung des gr. Gemeindegottesdienstes findet sich folgende Gruppe:
Paul Eiersbrock, Barbara Kämereit, Wendelin Rölle, Philipp Lammering;✓ Mitglieder SA „Experimente“: Michaela Bans, Jutta Glanemann, Barbara Kämereit, Doris Lenfers, Philipp Lammering, Gudrun Gellenbeck, Jeannette Breitkopf-Schönhauser, Carola Ansmann;✓ Sternsingeraktion Schapdetten: evtl. Kooperation zwischen Tilbeck und Treffpunkt Jugend;✓ Marco Klein fragt an, ob sich Gruppe für das „Stadtradln“ findet; |
|--|

Nottuln, 26.04.18

Protokollantin: Jutta Glanemann